

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[14179.] Tit.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass er mit dem heutigen Tage auf hiesigem Platz ein Antiquariat, verbunden mit Leihbibliothek, unter der Firma:

C. Nigg

eröffnet hat, und glaubt dasselbe seinen Herren Collegen einer gütigen Beachtung empfehlen zu dürfen. Zusendung von Bücher- und Auctions-Katalogen in 2facher Anzahl mit Preisangaben, sowie Anzeigen von Partiepreisen, Preisherabsetzungen und Change-Offerten sind ihm stets fort erwünscht. Besonders wären ihm, zur Vergrößerung der Leihbibliothek, Offerten gediegener belletrist. Werke in deutscher, französischer und englischer Sprache sehr willkommen und werden die Herren Verleger hiermit darauf aufmerksam gemacht. Das erste Verzeichniss, enthaltend eine Auswahl schätzbarer Werke seines antiq. Lagers, wird Mitte Juli erscheinen, wofür er um freundliche Verbreitung bittet. Seine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr Th. Thomas,

für Stuttgart: Herr P. Neff.

Mit collegialischer Hochachtung
Chur, den 25. Juni 1862.**C. Nigg.**

wird zeichnen:

C. Nigg.

[14180.] Stendal, den 15. März 1862.
Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meinem Geschäftsführer**Herrn Julius Taddel**Procura für meine Verlags-, Sortiments-
Buchhandlung und Buchdruckerei erteilt habe.
Indem ich bitte, von seiner Unterschrift
Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otilie Groffe, geb. Krüger.

Firma: Franzen & Groffe.

Herr Julius Taddel wird zeichnen:

ppr. Franzen & Groffe.

Jul. Taddel.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieser Mittheilung haben wir im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[14181.] Ein gut renommirtes Sortiments-
geschäft nebst Leihbibliothek, Papier-
handlung u. s. w. ist in einer der größeren
Provinzialstädte Preußens unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung nur
2000 Thlr. Näheres auf gef. Anfragen sub
Chiffre E. G. durch die Exped. d. Bl.[14182.] Ich beabsichtige, meine Buch-,
Kunst- und Musikalienhandlung in
Zittau zu verkaufen. Auf mündliche, sowie
portofreie Anfragen Näheres.**Bernhard Friedel**

(früher W. Paul) in Dresden.

[14183.] Ein kleiner, bis auf die neueste Zeit
fortgeführter Musikalien-Verlag, meist
leicht verkäufliche und schön ausgestattete Werke,
einige davon sind sogar noch im Reich begrif-
fen, ist mit allen Vorräthen, Platten u. un-
ter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Re-
flectenten belieben ihre Adressen unter der
Chiffre Z. # 2. in der Exped. d. Bl. abzu-
geben.

Kaufgesuche.

[14184.] Ich bin mit dem Ankauf einer soli-
den Sortimentshandlung im mittlern
oder nördlichen Deutschland bis zum Preise
von etwa 8000 Thlr. beauftragt und erbitte
mir entsprechende Anträge.**Julius Krauss** in Leipzig.[14185.] Ein junger Buchhändler sucht in
einer größeren Stadt Mittel- oder Norddeutsch-
lands (am liebsten Sachsens) bei mäßiger An-
zahlung ein Sortimentsgeschäft baldigst
zu übernehmen. Offerten sub K. K. nimmt
die Exped. d. Bl. entgegen.[14186.] Ein kleiner gangbarer Musikalien-
verlag wird zu kaufen gesucht. Offerten un-
ter M. R. # 7. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[14187.] Soeben erschien und wird commis-
sionsweise durch unterzeichnete Buch-, Kunst-
und Musikalienh. debittirt:„Erinnerungsblätter“
an die Naturheilanstalt**Tatra Füred**

(Schmöks in Ober-Ungarn)

nach der Natur gezeichnet

von

Ludwig Libay.

6 Blatt in qu. Folio.

Preis color. 5 # 10 Ngr., schwarz 2 # 20 Ngr.

Ferner die Ansicht von:

Die Tatra-Karpathen mit dem Bade**Tatra Füred**

(Schmöks in Ober-Ungarn)

nach der Natur gezeichnet

von

Ludwig Libay.

1 Blatt in gr. Folio.

Preis color. 2 # 20 Ngr., schwarz 1 # 10 Ngr.
mit 15% Rabatt.

Jedermann, der die hohen Zipfer Karpa-
then gesehen und bereist hat, werden diese na-
turgetreu mit künstlerischer Vollendung ausge-
führten Album-Blätter eine willkommene Er-
scheinung sein, und dürfte daher ohne Risiko
jede Sortimentshandlung für 1 Expl. Abnahme
und sich zur Nachbestellung veranlaßt finden.

Wegen zu geringer Auflage können nur
Baarbestellungen berücksichtigt werden.

Kaschau in Ober-Ungarn, August 1862.

**G. Hartig's Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung.**[14188.] Im Verlage der C. S. Beck'schen
Buchh. in Nördlingen ist soeben erschienen und
an alle Buchhandlungen versandt:**Europäischer Geschichtskalender.**
Zweiter Jahrgang 1861.

Herausgegeben

von

H. Schulthess.

23 Bog. Brosch. 1 # 18 Ngr. od. 2 fl. 42 Kr.

Die Verlags-handlung glaubt sich der Hoff-
nung hingeben zu dürfen, daß dieser zweite
Jahrgang des „Europäischen Geschichts-
Kalenders“, der die Ereignisse des verflosse-
nen Jahres umfaßt, vom Publicum nicht we-
niger günstig werde aufgenommen werden, als
der erste. Die Thatfachen sind in demselben
so vollständig gesammelt und die Hauptstellen
aus Actenstücken aller Art, zumal für Deutsch-
land, in so reicher Auswahl mitgetheilt, daß
das Buch sich mehr und mehr für Jeden, der
an der politischen Entwicklung Antheil nimmt,
als ein ebenso unentbehrliches als bequemes
politisches und diplomatisches Handbuch dar-
stellen dürfte.

Thätigen Sortimentshandlungen in
Bayern, Preußen und Württemberg be-
sonders empfohlen!

[14189.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen
und unterm 20. Juni versendet worden:

Grundsätze des Verwaltungs-Rechts
mit besonderer Rücksicht auf gemeinsames
deutsches Recht, sowie auf neuere Gesetz-
gebung und bemerkenswerthe Entschei-
dungen der obersten Behörden zunächst
der Königreiche Preußen, Bayern und
Württemberg

von

F. F. Mayer,

Württembergischer Oberamtmann.

gr. 8. 32 Bogen. Brosch. 4 fl. 24 Kr.,

2 # 20 Ngr.

Tübingen.

H. Laupp'sche Buchh.
(Laupp & Siebeck.)

[14190.]

Conda,
Icones fungorum hucusque cognitorum.

VI. Bd. (Schluss.)

Wie wir aus unserer Inventur ersehen,
müssen viele Abnehmer des obigen Werkes noch
nicht im Besiz dieses Schlussbandes sein. Wir
erlauben uns daher hiermit, die Herren Sorti-
menter freundlichst zu ersuchen, doch gef. die
alten Continuationslisten deshalb durchzusehen,
wobei sich gewiß noch Mancher finden dürfte,
der die Nachlieferung dieses wichtigen Bandes
mit Dank anerkennt.

Wir liefern das Expl. zu 15 # ord., mit
25% in feste Rechnung und mit 33 1/3% gegen
baar.

Prag, im August 1862.

Fr. Ehrlich's Buch- u. Kunsth.